



B.E.W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft

BImSchG

Kurs-Nr. UA091

Umsetzung der 31. BImSchV in der Praxis

Vorträge, Diskussionen und Übungen anhand von Fallbeispielen zur Anwendung der Lösemittelverordnung



15.09.2025 - 16.09.2025 | BEW-Duisburg

09:00 Uhr am 1. Tag -
16:00 Uhr am letzten Tag



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Regulär*	710,-
Wasserverbände/Verbandsmitglieder* <small>AAV, ANS, BDE, BDG, BVB, BWK, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr</small>	640,-
Bezirksregierungen und LANUV NRW	475,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	475,-

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen



Dr. Edgar Tschech
02065 770-124, tschech@bew.de

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/ua091

Beschreibung

Flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds = VOC) sind u.a. verantwortlich für die Entstehung des sogenannten Sommersmogs. Zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von VOC gelten Anforderungen an industrielle und gewerbliche Anlagen durch die Industrieemissionsrichtlinie IED 2010/75/EU, Kapitel V (vormals EU-Lösemittelrichtlinie 1999/13/EG) bzw. durch die 31. und 2. BImSchV. Die neuen deutschen Regelungen gelten seit dem 02.05.2013.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Regelungen der 31. BIm-SchV ausführlich vorgestellt und erläutert. Dabei werden die neu in die 31. BImSchV aufgenommenen Regelungen besonders berücksichtigt. Zudem werden die Besten Verfügbaren Techniken des EU-BVT-Merkblattes "Oberflächenbehandlung unter Verwendung von organischen Lösemitteln" präsentiert. Darüber hinaus sollen in Form eines Workshops praxisrelevante Themenschwerpunkte anhand von Fallbeispielen betrachtet werden. Ziel der Veranstaltung ist eine umfassende Behandlung des Themas "Anwendung der 31. BImSchV". Den Teilnehmer/-innen wird ausreichend Gelegenheit geboten, ihre individuellen Problemstellungen zur Sprache zu bringen und mit den Referenten zu diskutieren.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an die Planer und Betreiber von Anlagen als auch an die Vertreter/-innen von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden.

Dieser Lehrgang eignet sich insbesondere auch als Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte. Damit diese ihre Aufgaben sachgerecht wahrnehmen können, sollte ihr Wissen laufend auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Dies verlangt auch der Gesetzgeber in § 9 Nr. 1 und 2 der 5. BImSchV: Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte müssen mindestens alle zwei Jahre an behördlich anerkannten Fortbildungslehrgängen teilnehmen. Zum Nachweis gegenüber Behörden und dem Arbeitgeber erhalten die Teilnehmer am Ende des Lehrgangs eine entsprechende Bescheinigung.

Themen



1. TAG

09:00 Uhr - Begrüßung

DR. EDGAR TSCHÉCH

09:05 Uhr - Vorstellung und Einführung

DR. HEINZ BAUMGARTEN, CHRISTIAN ESSER,
DR. RICHARD SCHLACHTA

09:15 Uhr - Die 31. BImSchV — Grundlagen und Anforderungen

- VOC-Problematik und Ziele
- Anforderungen
- Anlagenbegriff

10:45 Uhr - Kaffeepause

11:00 Uhr - Wichtige Anforderungen der 31. BImSchV

- Grenzwerte für diffuse Emissionen
- Reduzierungsplan (Erstellung und Prüfung)
- Lösemittelbilanzen (Ermittlung des Lösemittelverbrauchs, Erstellung und Prüfung von Lösemittelbilanzen)

12:30 Uhr - Mittagspause

13:30 Uhr - Wichtige Anforderungen der 31. BImSchV

- Anwendung des Standes der Technik bei immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlagen

- Abgrenzung: TA Luft — 31. BImSchV

14:45 Uhr - Fallbeispiele zur Anwendung der 31. BImSchV

- Metallbeschichtung
- Herstellung von Farben

16:00 Uhr - Kaffeepause

16:15 Uhr - Praktische Übungen zur Lösemittelbilanz und zum Reduzierungsplan (Gruppenarbeit)

- **Übung 1** - Metall und Kunststoff 'für Fortgeschrittene'
- **Übung 2** - Klebstoffherstellung 'Basics'

17:15 Uhr - Ende des 1. Tages

2. TAG

09:00 Uhr - Fachliches Resümee und Fallbeispiele zur Anwendung der 31. BImSchV

- Holzbeschichtung
- Drucken

10:30 Uhr - Kaffeepause

10:45 Uhr - Messung der Emissionen flüchtiger organischer Stoffe

11:30 Uhr - Beste Verfügbare Techniken bei Anlagen zur Oberflächenbehandlung mit Lösemitteln

- Allgemeine Techniken
- Primärmaßnahmen (emissionsarme Beschichtungsstoffe, effiziente Auftragsverfahren)

Zwischen 11:30 Uhr und 12:30 Uhr wird parallel ein Workshop zur Diskussion konkreter Praxisfälle angeboten.

12:30Uhr - Mittagspause

13:30 Uhr - Praxis der Anlagenüberwachung

- Schwerpunkte
- Probleme

14:15 Uhr - Kaffeepause

14:30 Uhr - Lösemittelquiz

15:30 Uhr - Beantwortung/Diskussion noch offener Fragen der Teilnehmer zur Praxisanwendung der 31. BImSchV

16:00 Uhr - Ende des Workshops

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Planer und Betreiber von Anlagen, Immissionsschutz-, Störfall- und Umweltschutzbeauftragte, Vertreter/-innen der Genehmigungs- und Überwachungsbehörden

Dozenten/Dozentinnen

- **Dr. Heinz Baumgarten**, Referatsleiter Chemiebetriebe, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Hamburg
- **Christian Esser**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA091

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua091
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular